

Wandern im Harz

Kleine Stempeltour Ostharz

26 Stempel

Wandern ohne Gepäck - Individuelle Streckenwanderung

4 Etappen - 5 Übernachtungen - 89 km

Übersicht über die Tour

1. Tag: Anreise und Übernachtung in Königshütte	
2. Tag: Königshütte - Altenbrak	26 km
3. Tag: Altenbrak - Güntersberge	25 km
4. Tag: Güntersberge - Bad Suderode	20 km
5. Tag: Bad Suderode - Treseburg	18 km
6. Tag: Heimreise	

Wegbeschreibung

1. Etappe: Königshütte - Altenbrak **ca. 26 km (+380Hm / -520Hm)**

Ihre Wanderung beginnt auf der Südumgehung des Harzer-Hexen-Stieges entlang der Rappbodetalsperre. Vorbei an der Ruine Königsburg (41), dem Rappbodeblick (56) und dem Bodendenkmal Trageburg (52) steht der Tag heute ganz unter dem Motto „Rappbodetalsperre“. Vorbei an der Stempelstelle Hasselvorsperre (53) geht es weiter zum Rotestein (54), einem weiteren tollen Ausblick auf den Rappbodeausee. Von der Köhlerei Stemberghaus (60) führt Sie Ihr Weg auf dem Harzer-Hexen-Stieg abschließend vorbei an der Stempelstelle Schöneburg (63) zu Ihrem Zielort Altenbrak.

Übernachtungsort: Altenbrak

2. Etappe: Altenbrak - Güntersberge **ca. 25 km (+620Hm / -510Hm)**

Durch die Wälder oberhalb von Altenbrak geht es vorbei an Böser Kleef (64), Gasthaus Todtenrode (65) und Wilhelmsblick (66) nach Treseburg. Ihre Wanderung führt Sie dann durch das Tiefenbachtal zum Naturdenkmal Hohle Eiche (57). Über Allrode und den Bode-Selketal-Stieg geht es dann nach Süden zum Selketalstieg, der Sie vorbei am Katzsohlteich (172) nach Güntersberge führt.

Übernachtungsort: Güntersberge

3. Etappe: Güntersberge - Bad Suderode **ca. 20 km (+310Hm / -470Hm)**

Sie verlassen Güntersberge an der Heimbergsiedlung vorbei zur Stempelstelle Laubtalblick (191), Weiter führt Ihr heutiger Weg an Bergrat-Müller-Teich (190), Großer Teufelsmühle (189), Bärenedenkmal (184) und Bremer Teich (196) in Richtung Bad Suderode geht. Kurz vor Bad Suderode erwandern Sie noch die Stempelstellen Anhaltinischer Saalstein (186) und Preußenturm (185).

Übernachtungsort: Bad Suderode

Wandern im Harz

4. Etappe: Bad Suderode - Treseburg

ca. 18 km (+510Hm / -450Hm)

In Richtung Thale geht es zunächst an der Ruine Lauenburg (187) und dem Glockenstein (vermutlich eine Kultstätte in vorigen Zeiten, 73) vorbei. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit auf dem Hexentanzplatz um den Blick ins Bodetal zu genießen, bevor Sie vorbei an Hirschgrund (178), La Viershöhe (72) und Prinzensicht (70) weiter wandern in Richtung Treseburg. Pfeil-Denkmal (68) und Weißer Hirsch (67) sind Ihre letzten Stempelstellen, bevor Sie Ihren Zielort Treseburg erreichen. Wer jetzt noch Lust und Laune hat kann noch 1 km in das Bodetal zur Sonnenklippe (69) hineinwandern.

Übernachtungsort: Treseburg

Preise

Preis pro Person:

ab 4 Personen	im Doppelzimmer:	340,- €	im Einzelzimmer:	395,- €
ab 2 Personen	im Doppelzimmer:	375,- €	im Einzelzimmer:	430,- €
1 Person			im Einzelzimmer:	500,- €

Enthaltene Leistungen:

- 5 Übernachtungen mit Frühstück
- Kurtaxen
- Lunchpakete für die Wanderetappen
- Gepäcktransport
- SOS-Wanderhilfe
- Rücktransfer am Morgen des Abreisetages zum Startort
- Harzer Wandernadel in Bronze, Silber und Gold
- Wanderpass "Harzer Wandernadel"
- Wanderkarte, detaillierte Wegbeschreibung

Hinzubuchbare Leistungen:

Zusatzübernachtungen sind in allen Orten buchbar, Preis auf Anfrage

Wandern im Harz

Weitere Informationen

Anreise täglich möglich

Diese Wanderreise ist buchbar von April bis Oktober. Bitte beachten Sie, dass bis in den April hinein noch Schnee liegen kann.

Diese Reise ist nicht barrierefrei und somit für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Ihr PKW kann während Ihrer Wanderung am Starthotel stehen bleiben.

Ihr Hund darf bei dieser Wanderreise gerne mitwandern. [Info zum Wandern mit Hund](#)

Sehenswertes

Güntersberge:

Mausefallen & Kuriositätenmuseum (u.a. Sammlung von Mausefallen und Nachttöpfen)

Bad Suderode:

Alte Dorfkirche Bad Suderode mit spätromanischem Bogenfries
Ensemble von Gründerzeithäusern im sogenannten Bad Suderöder Pensionshausstil,
Erinnerung an den Badebetrieb um 1900
Kurpark Bad Suderode mit Badehaus (1898) und Behringer Brunnentempel (1934,
Wahrzeichen des Heilbads), der Behringer Brunnen zählt zu den stärksten Calciumquellen in
Europa.

Gernode:

Romanische Stiftskirche St. Cyriakus (eines der bedeutendsten ottonischen
Architekturdenkmale in Deutschland, erstmalig erwähnt 961 / im Jahre 1521 wurde die
Kirche, als eine der weltweit ersten, protestantisch / ältestes erhaltenes Heiliges Grab in
Deutschland)

Wandern im Harz

Wir würden uns freuen, Sie im Harz begrüßen zu dürfen!

Wandern im Harz

Sieben Linden 25

38640 Goslar

info@wandern-im-harz.de

www.wandern-im-harz.de

05321 / 689 66 00

täglich (auch sonn- und feiertags) von 8:00 bis 19:30 für Sie erreichbar

